

# Hochschulnetzwerk Digitalisierung der Lehre Baden-Württemberg

Das Hochschulnetzwerk Digitalisierung der Lehre Baden-Württemberg (HND BW) ist ein vom Land Baden-Württemberg geförderter Verbund der staatlichen Hochschulen Baden-Württembergs. Das Netzwerk dient der Weiterentwicklung von Digitalisierungsvorhaben der Hochschullehre im Land.



Zur Steigerung der Qualität der Lehre betreibt das HND BW den hochschulartenübergreifend koordinierten Auf- und Ausbau des Angebotes an digitalen Lehr- und Lernformaten sowie digitalen Diensten zur Unterstützung von Studium und Lehre. Hierzu fördert das Netzwerk den Austausch zwischen den Stakeholdern im Bereich Digitalisierung der Lehre und vertritt die Interessen und Belange der staatlichen

Hochschulen des Landes Baden-Württemberg gegenüber Wissenschaft, Politik und Gesellschaft.

Das HND BW unterstützt die staatlichen Hochschulen Baden-Württembergs in länderübergreifenden Initiativen und Veranstaltungen. Es wirkt auf die Erhaltung und Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit des Hochschulstandortes Baden-Württemberg hin.

## Ziele

Das HND BW verfolgt im Wesentlichen folgende Zielsetzungen:

- die Generierung einer hochschulartenübergreifenden E-Learning-Strategie,
- die Bereitstellung freier Lehr- und Lernmaterialien über ein landesweites OER-Repository,
- eine flächendeckende Stärkung, bzw. Aufbau lokaler Service-Einrichtungen,
- die landesweite Öffnung bestehender Qualifizierungsangebote,
- eine gemeinsame und damit synergetische Weiterentwicklung der IT-Infrastrukturen,
- die Schaffung von Anreizstrukturen für Lehrende für den Einsatz digital gestützter Lehrformate,
- die Ausweitung hochschulübergreifender Studienprogramme,
- die Entwicklung von Vorschlägen zur Anpassung einschlägiger Rechtsvorschriften.

Das HND BW steht allen Hochschulen, Lehrenden, Forschenden, wie auch Verwaltungsmitarbeitern von Hochschulbetrieben, die mit dem Thema der Digitalisierung in der Lehre befasst sind, bzw. sich befassen möchten, zur Information und Vernetzung offen. Es versteht sich damit als Anlauf- und Schnittstelle sowie als Multiplikator der vom Netzwerk geförderten Belange.

## Organisation

Zur Organisation der Zusammenarbeit bedient sich das HND BW einer Governance-Struktur, die im Wesentlichen von den Arbeitskreisen der beteiligten Hochschulen, den sogenannten hochschulspezifischen Arbeitskreisen (HSA), sowie einem übergreifend beschließendem Organ, dem hochschulartenübergreifenden Arbeitskreis (HÜA), getragen wird. Die Beschlüsse des HÜA bilden für die staatlichen Hochschulen Baden-Württembergs die fachliche Basis zur Öffnung ihrer Angebote gegenüber weiteren Hochschulen des Netzwerks, zur Eingehung von Kooperationsprojekten, oder auch zum Abschluss von Zielvereinbarungen für eine nachhaltige Umsetzung der beschlossenen Digitalisierungsvorhaben.

Während die Arbeitskreise ausschließlich mit Mitgliedern der staatlichen Hochschulen Baden-Württembergs besetzt sind, können sich externe Interessierte durch Teilnahme an den sogenannten Themengruppen in die Netzwerkaktivitäten einbringen. Die Themengruppen sind offene, hochschulartenübergreifende Diskussionsforen. Hier findet die sachbezogene Ausarbeitung und Weiterentwicklung der Digitalisierungsvorhaben statt. Sie dienen mit ihren Stellungnahmen den Arbeitskreisen zur Information und Meinungsbildung, sowie zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse.

Über die Ergebnisse der Netzwerkaktivität informiert das Webportal des HND BW.

## Teilnehmende Hochschulen

Duale Hochschule Baden-Württemberg; Evangelische Hochschule Freiburg; Evangelische Hochschule Ludwigsburg; Hochschule Aalen; Hochschule Albstadt-Sigmaringen; Hochschule Biberach; Hochschule der Medien Stuttgart; Hochschule Esslingen; Hochschule für Musik Karlsruhe; Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg; Hochschule für Gestaltung Schwäbisch Gmünd; Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl; Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg; Hochschule für Technik, Wirtschaft und Medien Offenburg; Hochschule für Technik Stuttgart; Hochschule für Technik, Informatik und Medien Ulm; Hochschule Furtwangen; Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen; Hochschule Heilbronn; Hochschule Karlsruhe - Technik und Wirtschaft; Hochschule Konstanz - Technik, Wirtschaft und Gestaltung; Hochschule Mannheim; Hochschule Pforzheim - Gestaltung, Technik, Wirtschaft und Recht; Hochschule Ravensburg-Weingarten; Hochschule Reutlingen; Karlsruher Institut für Technologie; Katholische Hochschule Freiburg; Pädagogische Hochschule Freiburg; Pädagogische Hochschule Heidelberg; Pädagogische Hochschule Karlsruhe; Pädagogische Hochschule Ludwigsburg; Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd; Pädagogische Hochschule Weingarten; Staatliche Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe; Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart; Staatliche Hochschule für Gestaltung Karlsruhe; Staatliche Hochschule für Musik Freiburg; Staatliche Hochschule für Musik Trossingen; Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim; Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart; Universität Freiburg; Universität Heidelberg; Universität Hohenheim; Universität Konstanz; Universität Mannheim; Universität Stuttgart; Universität Tübingen; Universität Ulm

## Kontakt

Hochschulnetzwerk Digitalisierung der Lehre Baden-Württemberg

Etzelstr. 9

70180 Stuttgart

Geschäftsführung: Dr. Alexander Classen

Tel.: 0711 – 120 933 67

Fax: 0711 – 120 933 66

E-Mail: [digitalisierung@lrk-bw.de](mailto:digitalisierung@lrk-bw.de)

Letzte Änderung: 20.07.2017

## Zitation

e-teaching.org (2017). Hochschulnetzwerk Digitalisierung der Lehre Baden-Württemberg. Zuletzt geändert am 20.07.2017. Leibniz-Institut für Wissensmedien: [https://www.e-teaching.org/projekt/politik/laenderzentren/hndbw/index\\_html](https://www.e-teaching.org/projekt/politik/laenderzentren/hndbw/index_html). Zugriff am 05.07.2020

Barrierefreiheit [Direkt zum Inhalt](#) [Übersicht](#) [Erweiterte Suche](#) [Direkt zur Navigation](#) [Kontakt](#)